

Westfälische Nachrichten

n MZ 30.1.17

So., 29.01.2017

Galasitzung der Gremmendorfer

Schräge Tenöre verbiegen sich



Für ihr Publikum verbogen sich die Wackeltenöre bei der Gala der Karnevalsgesellschaft Pängelanton am Samstagabend. Foto: npe

Münster - Mit den schrägen Wackeltenören und dem Sänger Hubertus von Garnier sowie einer Bütt-Newcomerin aus dem Sauerland hatten die Jecken der KG Pängelanton bei ihrer Gala gleich drei Highlights zu bieten.

Von Helmut P. Etzkorn

Das Erfolgsrezept für eine vergnügliche Gala mit einem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal ist eigentlich einfach. „Gemeinsam statt einsam“ hätte auch als Motto über der mit 210 Gästen ausverkauften Pängelanton-Karnevalssitzung am Samstagabend stehen können. Denn die Gremmendorfer Jecken unter ihrem Präsidenten Jochem Lüke hatten lange vor ihrem wahrscheinlich letzten Gastspiel in der Halle Münsterland alles richtig gemacht.

Neben den örtlich benachbarten Gesellschaften der Karnevalsgesellschaft (KG) ZiBoMo Wolbeck und den Provinzlern Angelmodde wurde ein Dutzend Narrenabordnungen eingeladen, darunter Böse Geister, Lustige Westfalen, KG Bremer Platz, Amelsbürener Narren mit der Lady Carneval, ein jeckes Viergestirn aus Gronau, beide Hiltruper Gesellschaften und Schützen aus Gremmendorf.

Die abwechslungsreiche Bühnenshow, glänzend moderiert von Detlev Simon, bot auch Neulingen eine Chance. Anja Geuecke aus Attendorn ist eine Newcomerin in der Bütt, und die „Plaudertasche aus dem Sauerland“ hinterließ bei ihrem Debüt einen guten Eindruck. Sie machte sich über „alte Männer auf Rennrädern mit Windhundgesicht in der Promenade“ lustig. „Eine lautlose Gefahr für uns arme Frauen“, meinte Geuecke, die als „Hettwich vom Himmelsberg“ durch die Säle zieht. Die schrägen Wackeltenöre wankten stimmungsgewaltig auf der Bühne, Geister-Hofsänger „Eppi“ Ebbing brachte Stimmung in den Saal, und mit dem Schlagersänger Hubertus von Garnier servierten die Pängelantöner zum Finale noch ein echtes Highlight.

Wo im nächsten Jahr gefeiert wird, ist laut Pängelanton-Sprecher Wolfgang Klein noch offen. Die Halle Münsterland scheidet aber wegen zu hoher Kosten aus. Auch Freudental, Schweine Schinken und Böse Geister buchen für ihre Galasitzungen inzwischen woanders.

[zur Startseite](#)